



# Marktführer nach Bundesländern

## Differenzierte Strukturen

Die föderalen Strukturen in Deutschland sorgen für ein stark regional differenziertes Bild insbesondere beim Blick auf die jeweils **größten Betreiber stationärer Pflegeeinrichtungen** im Bundesgebiet. Nicht immer dominieren die überregional bekannten und tätigen Unternehmen den Markt. Vielfach sind auch lokale Player in der Lage, ihre regionalen Stärken erfolgreich zu entwickeln.

In der aktuellen Analyse haben wir die in Deutschland betriebenen rund 11.670 Pflegeheime, die etwa 905.160 Plätze in der vollstationären Pflege anbieten, untersucht. Die Pflegeheime in den einzelnen Bundesländern wurden ihren jeweiligen Betreibern zugeordnet, um herauszufinden, wer die drei größten Betreiber pro Bundesland sind.

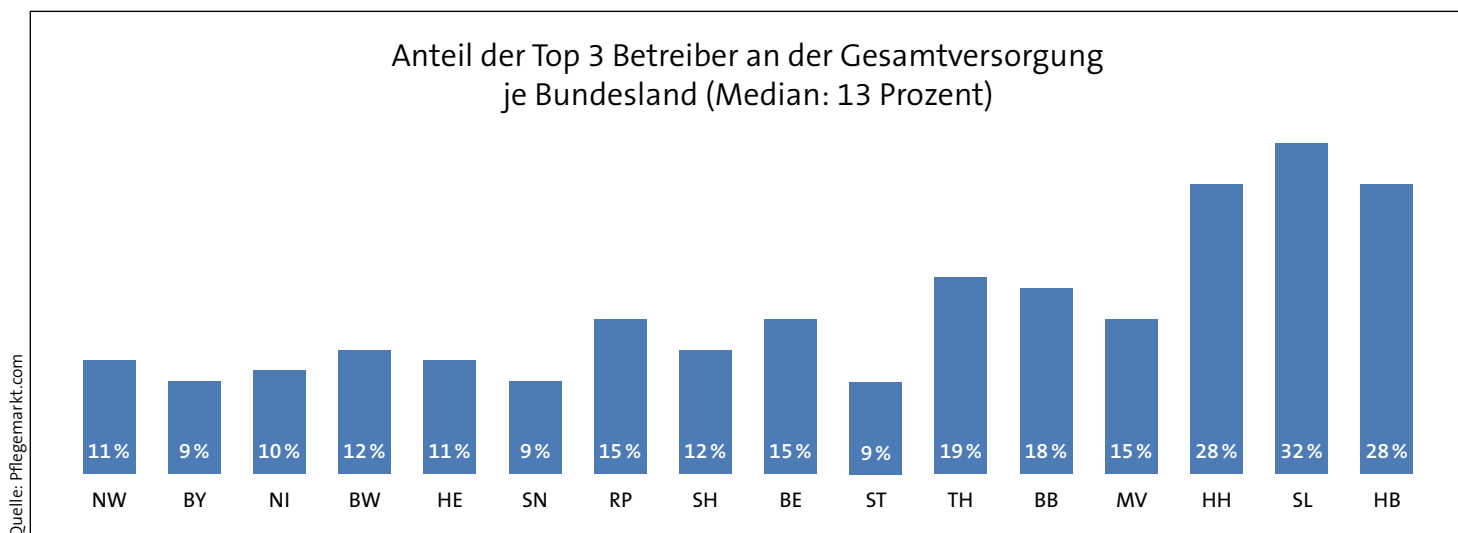
Bei der Betrachtung der 16 Bundesländer fällt ins Auge, dass die Verteilung zwischen gemeinnützigen und privaten Betreibern sehr gleichmäßig ist. Insgesamt sind 23 der 48 Betreiber in der Übersicht in einer gemeinnützigen Trägerschaft, die anderen 25 Be-

treiber sind privat aufgestellt. Auffällig sind dabei jedoch insbesondere drei Bundesländer.

Während im **Saarland** nur gemeinnützige Betreiber auf dem Treppchen der Marktführer zu finden sind, weisen **Berlin** und **Niedersachsen** dort nur private Betreiber aus. Zudem setzen sich in diesen beiden Bundesländern die Marktführer ausschließlich aus Mitgliedern der 30 größten Pflegeheimbetreiber zusammen. Rein regionale Anbieter schaffen es hier in Bezug auf die Größenordnung nicht in die Top 3.

Um herauszufinden welchen Marktanteil die drei größten Betreiber gemeinsam in ihrem jeweiligen

Anteil der Top 3 Betreiber an der Gesamtversorgung je Bundesland (Median: 13 Prozent)



Rund jeder zehnte Pflegeplatz pro Bundesland wird von einem der Top 3 Betreiber betreut. Der bundesweite Median liegt bei 13 Prozent.

Bundesland stellen, wurde die Anzahl der angebotenen Pflegeplätze der jeweils drei größten Betreiber summiert und gegen die Gesamtzahl der im Bundesland verfügbaren Plätze gespiegelt. Bereits der Median mit 13 Prozent zeigt deutlich, dass mehr als jeder zehnte Platz in den Bundesländern von einem der drei dort ansässigen größten Betreiber bereitgestellt wird (siehe Grafik links). In **Hamburg** sowie in **Bremen** werden 28 Prozent der Pflegeheimplätze von einem der dortigen Top 3 Betreiber betrieben. Im **Saarland** sind mit 32 Prozent, die AWO, der Saarländische Schwesternverband sowie die Marienhaus Holding GmbH) in gemeinnütziger Trägerschaft.

### Gemeinnützige Betreiber liegen auch in Bayern vorn

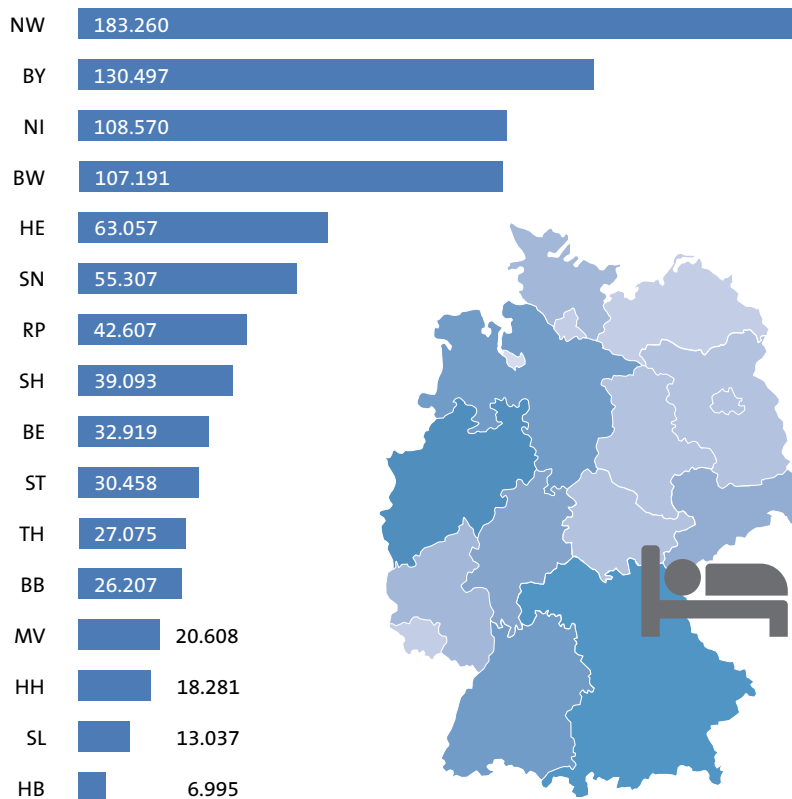
Einen besonders geringen Anteil an der Gesamtversorgung stellen die Top 3 Betreiber dagegen in **Bayern**. Nur etwa neun Prozent der knapp 130.500 vollstationären Pflegeplätze werden hier von den drei größten Betreibern vor Ort gestellt, welche sich aus der Korian Gruppe, dem Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V., sowie der Socialservice-Gesellschaft des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH zusammensetzen und gemeinsam mehr als 11.400 Plätze anbieten. Dies liegt nicht zuletzt an der allgemeinen Präsenz weiterer Wohlfahrtsverbände wie der Diakonie und der Arbeiterwohlfahrt, wemgleich das Rote Kreuz den größten Teil der Wohlfahrtspflege vor Ort stemmt. Insgesamt entfallen in Bayern etwa 41 Prozent aller vollstationären Pflegeplätze auf die Wohlfahrtspflege.

### Großteil der privaten Anbieter ist bundesweit tätig

Nicht zuletzt mit Blick auf die Bundesländer Berlin und Niedersachsen wirkt es nicht weiter verwunderlich, dass insgesamt 16 der Top 30 Betreiber mindestens einmal als Top Betreiber in einem Bundesland auftauchen und somit das Ranking auch hier merklich dominieren. Besonders häufig zeigen sich dabei die marktstarken privaten Heimbetreiber wie zum Beispiel die Korian Gruppe, welche insgesamt in sechs Bundesländern zu den Top 3 Betreibern gehört. Das Düsseldorfer Unternehmen Alloheim ist in insgesamt fünf Bundesländern unter den ersten drei Betreibern zu finden, die Victor's Group in drei Bundesländern.

Die besonders großen Betreiber zeichnen sich dabei nicht nur durch ihre große Anzahl an vollstationär versorgten Plätzen aus. Korian – Teil der europaweit agierenden Betreibergruppe aus Frankreich – gehört mit über 23.000 Mitarbeitern zu den größten privaten Arbeitgebern in der Pflege in Deutschland. Die in Düsseldorf ansässige Alloheim Gruppe, welche in fünf Bundesländern zu den Top 3 Betreibern gehörte,

## Anzahl der stationären Pflegeplätze pro Bundesland



Quelle: Pflegemarkt.com

**Insgesamt werden 905.160 Plätze in stationären Pflegeeinrichtungen angeboten.**

ließ sich kürzlich im sächsischen Limbach-Oberfrohna ein Pflegeheim mit 124 Einzel-Pflegezimmern auf vier Vollgeschossen und in einem zweiten Gebäude 30 Einheiten für Betreutes Wohnen errichten. Damit verstärkt Alloheim seine Präsenz in Sachsen nur noch weiter, wo das Unternehmen bereits auf Rang 1 der größten Betreiber vor Ort rangiert.

Die restlichen der Top 30 Betreiber sind meist nur in jenen Bundesländern Teil der Top 3, in denen Sie auch den Großteil ihres Portfolios aufweisen. Dennoch gibt es auch einige, fast ausschließlich gemeinnützige, regionale Player, die aufgrund ihrer Marktstellung in ihrer Region auch zu den drei größten Betreibern im Bundesland gehören. Private Betreiber, die nicht ebenfalls überregional aktiv sind, sucht man in den Top 3 jedoch, mit Ausnahme der Frank Wagner Holding in Hamburg, vergeblich.

Autor dieses Beitrags ist Yannic Borchert. Er arbeitet als Redakteur beim Unternehmen Pflegemarkt.com in Hamburg.

### Themenvorschau

## Digitale Strategien

In der kommenden Ausgabe beschäftigen wir uns auf diesen Seiten mit der Digitalstrategie eines bundesweit tätigen Betreibers, dem es gelungen ist, seine Pflegedokumentation einfacher zu gestalten.